

Initiative fordert Einsatz für Marzlinger Spange

Straubing/München. (ta) Nach dem Aus für den Transrapid, fordert nun die „Initiative Marzlinger Spange“ vom Freistaat, sich mit der gleichen Intention um eine Verwirklichung der Marzlinger Spange zu kümmern und damit die Fernbahn-anbindung des ostbayerischen Raumes an den Münchner Flughafen zu sichern. „Nach dem Scheitern des Transrapid-Projektes muss nun das sinnvoll Machbare wieder im Vordergrund stehen“, so Hans-Joachim Pfeiff, Geschäftsführer der Initiative in einer Stellungnahme. Die Initiative argumentiert, dass die für den Transrapid vorgesehene Tunnelröhre im Flughafengebäude nun als Fernbahn-Bahnhof nutzbar sei.